

NIEDERSCHRIFT

der 11. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Reichardtswerben am 22.06.2015

Teilnehmer:	siehe Anwesenheitsliste	Beginn:	19:00 Uhr
Ort:	Gemeindeamt, Ernst-Thälmann-Straße 77	Ende:	20.00 Uhr

Bestätigte Tagesordnung

- | | |
|-------|--|
| TOP 1 | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und Beschluss zur Tagesordnung |
| TOP 2 | Bestätigung der Niederschrift vom 20.04.2015 |
| TOP 3 | Einwohnerfragestunde |
| TOP 4 | Beratung/Beschlussfassung zur Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen |
| TOP 5 | Information Dorffest |
| TOP 6 | Information aus dem Stadtrat |
| TOP 7 | Anfragen und Mitteilungen |

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und Beschluss zur Tagesordnung

Herr Jänckel eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung. Er begrüßt die Ortschaftsräte.
Die Ladungsfrist wurde eingehalten und die Beschlussfähigkeit ist gegeben.
Die Tagesordnung wurde vom Ortschaftsrat einstimmig bestätigt

2. Bestätigung der Niederschrift vom 20.04.2015

Die Niederschrift vom 20.04.2015 wurde vom Ortschaftsrat mit einer Stimmenthaltung bestätigt.

3. Einwohnerfragestunde

Kein Bürger ist anwesend.

4. Beratung/Beschlussfassung zur Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen

Dem Ortschaftsrat liegt die Richtlinie vor.

Herr Bernecke macht den Vorschlag, im Punkt 3 Antrags- und Entscheidungsverfahren Absatz 2 „Der Antrag ist bis zum 01.10. des laufenden Jahres ... „ zu ändern, damit keine Zeitprobleme von der Antragstellung bis zur Entscheidung entstehen. Der Ortschaftsrat ist mit der Antragstellung bis zum 01.10. des laufenden Jahres einverstanden. Die Richtlinie wird ab dem 22.06.2015 wirksam. Sie liegt der Niederschrift als Anlage bei.
Es kommt zur Abstimmung.

Beschluss-Nr.: RW 17-11/2015 vom 22.06.2015

Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen der Ortschaftsräte

Der Ortschaftsrat von Reichardtswerben stimmt der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen nach § 84 Abs. 3 Nr. 4 und Nr. 5 des Kommunalverfassungsgesetzes Land Sachsen-Anhalt für die Ortschaft Reichardtswerben zu.

Abstimmung: dafür: 8 dagegen: - Enthaltung: -

5. Information Dorffest

Herr Jänckel informiert, dass der Schausteller abgesagt hat.

Weiter führt Herr Bernecke aus, dass es Probleme mit Schaustellern gibt, da in Leipzig Kleinmesse ist und dort die Schausteller sind.

Über Marco Maas könnte eine kleine Eisenbahn und eine Kutsche mit Ponys organisiert werden. Bei Autohaus Schulze möchte Herrn Bernecke nach der kleinen Hüpfburg nachfragen, damit auch für die Kleinsten eine Hüpfburg zur Verfügung steht. Weiterhin wird noch Angeln, Dart und Kegeln angeboten.

Herr Bernecke macht den Vorschlag, die große Hüpfburg bereits Freitagabend aufzustellen. Der Ortschaftsrat lehnt dies ab. Die Aufsicht für die Hüpfburg übernehmen am Sonnabend der Kita Verein Reichardtswerben und am Sonntag die Landfrauen. Absprachen zur Abstellung der Gemeindearbeiter zum Dorffest erfolgten mit Herrn Rakut.

Herr Jänckel informiert, dass sich die Kosten Dorffest auf ca. 7012,00 Euro belaufen.

Zu berücksichtigen wären noch die Kosten für die Rentnerweihnachtsfeier in Höhe von ca. 880,00 Euro, dass wären insgesamt Kosten von ca. 7892,00 Euro.

Was gut zum Tag der offenen Tür der FFW angekommen ist, war das Kinderschminken mit Carina Klemp, führt Herr Bernecke aus. Mit einem Unkostenbeitrag von ca. 70,00 Euro für zwei mal drei Stunden könnte Frau Klemp auch zum Dorffest das Kinderschminken veranstalten. Der Ortschaftsrat ist damit einverstanden.

Herr Bernecke möchte am 3. August eine Ortschaftsratsitzung vor dem Dorffest durchführen, um nochmals vorher alles abzusprechen.

6. Information aus dem Stadtrat

Herr Jänckel informiert

Bestätigung der Wahl der Ortsbürgermeister und Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis

Bebauungsplan "An der Strandallee" im Ortsteil Stöbnitz der Stadt Mücheln - Stellungnahme der Stadt Weißenfels

Beschluss zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die Schmutzwasserbeseitigung (Schmutzwasserbeitragssatzung)
Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt, da eine Anlage zur Sitzungsvorlage fehlte.

Auflösung einer Zweckvereinbarung zur Niederschlagswasserbeseitigung in Großkorbetha, Schkortleben und Wengelsdorf

Änderung der Unternehmenssatzung der Abwasserbeseitigung Weißenfels - AöR

Haushaltsausgabereise 2014 – Ergänzung und Korrektur

Beschluss außerplanmäßiger Aufwand für Forderungsbereinigung

Fortschreibung des Maßnahmeplanes zur Beseitigung von Hochwasserschäden

Antrag der Fraktion BfG-WV/Grüne

Tierschutz vor Ort ist kommunale Aufgabe der Stadt Weißenfels

7. Anfragen und Mitteilungen

Letzter Bauabschnitt in der von-Seydlitz-Straße

Herr Jänckel informiert über das Anschreiben des Ing.-Büro Metron in dem der letzte Bauabschnitt für das Jahr 2016 vom Burgenlandkreis eingeplant wird. Die Baumaßnahme umfasst die Errichtung des Regenwasserkanals in der von-Seydlitz-Straße von Kreuzung Schackental bis Kreuzung Ernst-Thälmann-Straße.

Ausschilderung Umleitung Reichardtswerben

Herr Schendel bemängelt in diesem Zusammenhang die nicht korrekte Ausschilderung Reichardtswerbens von der B91 kommend. In der Ausschilderung ist Reichardtswerben komplett gesperrt. Da ist so nicht richtig, denn die Ortsdurchfahrt Reichardtswerben ist frei, nur Roßbach ist gesperrt.

Herr Schendel fragt, ob eine Änderung der Ausschilderung „Ortsdurchfahrt bis Reichardtswerben frei“ und „Roßbach gesperrt“ noch erfolgen kann?

Im nächsten Jahr ist vom Burgenlandkreis der letzte Bauabschnitt der Baumaßnahme Errichtung Regenwasserkanal in der von-Seydlitz-Straße geplant. Da hier das gleiche Problem wie in diesem Jahr bestehen könnte, ist die Frage, ob die Beschilderung mit „Ortsdurchfahrt bis Reichardtswerben frei“ und „Roßbach gesperrt“ im nächsten Jahr möglich wäre?

Weiterleitung an den FB III

Kürzung Bäume in der Ernst-Thälmann-Straße Grundstück Hertz und Rothe

Herr Jänckel informiert über das Schreiben des FB IV, in dem mitgeteilt wird, dass momentan keine Gefahr für die Garage von Frau Hertz besteht. Eine Einkürzung der überlangen Äste über der Garage von Frau Hertz ist im Herbst dieses Jahres eingeplant. Da eine Hebebühne gemietet werden muss, werden die Maßnahmen in den Ortschaften gebündelt.

Garage in der von-Seydlitz-Straße

Von der Verwaltung wurde nachgefragt, wem die Garage (ehem. Lucksch) gehört. Die Garage gehört dem Förderverein der FFW und den Geflügelzüchtern.

Kita Schule Tagewerben/Reichardtswerben

Herr Jänckel informiert den Ortschaftsrat, dass der Ortsbürgermeister von Tagewerben, Herr Patzschke, Verlautbarungen äußerte, dass die damalige Gemeinde Reichardtswerben gegen den Ausbau der Kita in der Schule Tagewerben war. Das entspricht in keinem Fall der Wahrheit. Im Gegenteil. Er verwahrt sich gegen diese Aussage von Herrn Patzschke. Die ehemalige Gemeinde Reichardtswerben hatte im Haushaltsplan einen Sperrvermerk in Höhe von 160 T€ für den Ausbau der Schule für die Kita eingestellt. Die ehemalige Bürgermeisterin, Frau Janik, war auch eine Verfechterin für eine gemeinsame Kindertagesstätte. Es war sogar die damalige Ministerin Frau Gerlinde Kuppe zu einem Besuch in Tagewerben und es wurde angestrebt Fördermittel für den Ausbau zu bekommen. Eine Planung für die Kita wurde damals bereits von dem Architekturbüro Wenzel angefertigt.

Herr Braune erinnert sich noch an eine gemeinsame Sitzung von Vertretern von Tagewerben und Reichardtswerben, in dem die Planung in Auftrag gegeben werden sollte. Herr Langner sagt dazu, dass alles in Sack und Tüten war.

Herr Patzschke als damaliger Bürgermeister und Nachfolger von Frau Janik, Herr Kirst und Herr Pippel haben das Projekt abgeblockt, denn sie haben keinen Bedarf gesehen. Damit war das Projekt hinfällig.

Im Anschluss an die Stadtratssitzung am 11.06.2015 hat der Jänckel nach den Fördermitteln für die Kita gefragt. Herr Risch sagte dazu, dass diese damaligen Planungsunterlagen jetzt mit eingereicht wurden für die Beantragung der Fördermittel.

Herr Bernecke hat bereits dieses Thema mit auf die Tagesordnung zur nächsten Bürgermeisterrunde setzen lassen.

Beratung mit FB IV

Herr Bernecke informiert über die Beratung am 10.06.2015 mit dem FBL FB IV, Herrn Rakut und den Ortsbürgermeistern von Tagewerben und Burgwerben. Wenn irgendwelche Problem auftreten, dann ist der Vorarbeiter, Herr Friedrich aus Burgwerben, der Ansprechpartner. Herr Rakut und Herr Heid können aber auch kontaktiert werden.

Weiterhin informiert Herr Bernecke aus dieser Sitzung über:

- Genehmigte Flächen „An der Spitze“ und Friedhof zur Bearbeitung mit Unkrautvernichtungsmitteln
- Geplante Ortsbegehung mit dem Ordnungsamt und Gemeindearbeitern zu den Anliegerpflichten
- Verlagerung der Arbeitszeiten der Gemeindearbeiter drei Mal im Jahr
- Ab Oktober ist vorgesehen, dass die Gemeindearbeiterin die sich noch in der Elternzeit befindet wieder in Reichardtswerben eingesetzt wird.
- Die Stadt hat 10 AB-Maßnahmen beantragt. Davon könnte Reichardtswerben drei Kräfte zur Verfügung stehen.
- Eine Standortentscheidung zum Bauhof steht noch nicht fest.

Urnenstaudengräber

Herr Schendel informiert, dass die Urnenstaudengräber bereits angelegt worden sind.

Feldweg – verlängerte Bäckergerasse

Herr Schendel sagte dazu, dass schon wieder Unrat abgeladen wurde.

Herr Jänckel bedankt sich beim Ortschaftsrat und Frau Vogler für die Zusammenarbeit.

Die Übergabe der Unterlagen soll am Freitag, dem 26.06.2015, 10.00 Uhr erfolgen.

Herr Bernecke bedankt sich bei Herrn Jänckel für die geleistete Arbeit und wünscht Herrn Jänckel Gesundheit und weiterhin alles Gute auch für die weitere Arbeit im Ortschaftsrat.

Herr Jänckel schließt die Sitzung um 20.00 Uhr.

Roland Jänckel
Vorsitzender

Christiane Vogler
Protokollführerin